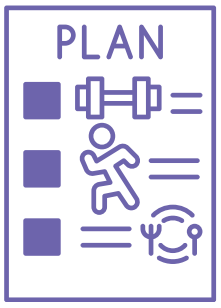
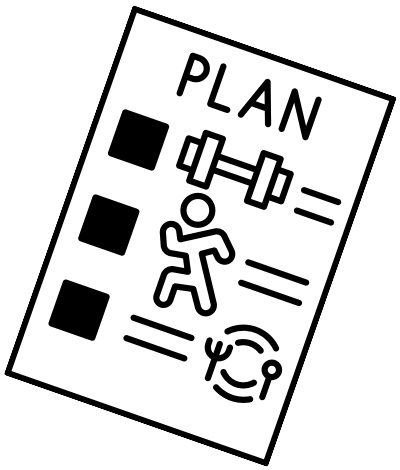
05

HILFEN ZUR PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG
VON ANGELVERANSTALTUNGEN
MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

PROGRAMM-PLANUNG



OHNE PROGRAMM GEHT'S NICHT

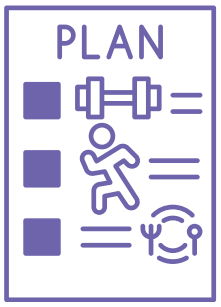


Eine Veranstaltung ohne Programm geht nicht. Die Frage ist, wie ausführlich und umfangreich das Programm gestaltet wird. Hier spielen verschiedene Überlegungen eine Rolle, auf die wir im Folgenden eingehen und die Vor- und Nachteile aufzeigen wollen.

Der Programmplan dient dazu, eine Grundstruktur in die Veranstaltung zu bringen und zumindest ein paar feste Termine abzustimmen, wie beispielsweise die Uhrzeiten, um sich zum Essen zu treffen.
Zu diesen festen Terminen, wenn man die ganze Gruppe zusammen hat, kann ggf. der weitere Verlauf bis zum nächsten Termin abgestimmt werden. Entsprechend wichtig ist es, dass diese wenigen Termine von allen wahrgenommen werden.

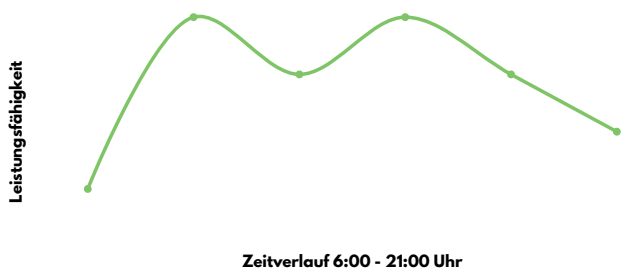
RAHMEN- ODER GANZTAGSPROGRAMM

Rahmenprogramm		Ganztagsprogramm	
Pro	**Kontra**	**Pro**	**Kontra**
Viel Freiraum für eigene Entfaltung	**Beaufsichtigung evtl. schwieriger**	**Wenig Überraschungen, da alles geplant**	**Mehr Aufwand, da ggf. Out- und Indoor geplant werden muss**
Wenig Vorbereitung	**Funktioniert nur, wenn alle die "Kerntermine" einhalten**	**Man weiß, wer bei welcher Aktivität dabei ist**	**Bei mehreren Aktivitäten evtl. Probleme, die Gruppen gut einzuteilen**
Flexibilität	**langweilig für diejenigen, die sich nicht selbst beschäftigen können/wollen**		



WIE SOLLTE DAS PROGRAMM GESTALTET SEIN?

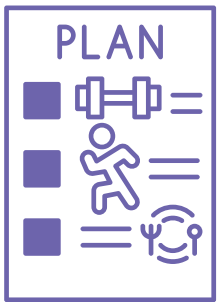
Auch wenn jeder Mensch unterschiedlich ist, sollte man nebenstehendes Diagramm grob in die Programmplanung einbeziehen. Dies besagt, dass die meisten Menschen am späten Vormittag sowie am Nachmittag ihr Leistungshoch haben und da auch am lernfähigsten sind, hingegen um die Mittagszeit und zum Abend hin die Aufnahmefähigkeit abnimmt.
Ein darauf abgestimmtes Programm könnte Beispielsweise wie folgt aussehen:



Rahmenprogramm	
Uhrzeit	**Programmteil**
07:30	Frühstück
08:30	Treffen, um Angelrevier und Montagen zu besprechen Anschließend: Angeln bis Mittagspause
12:00	Gemeinsam Essen kochen
13:00	Essenspause
14:30	Angeln bis ca. 17:00 Uhr
18:00	Abendessen
19:00	Individuelle Abendgestaltung
21:30	Ab ins Bett

Ganztagsprogramm	
Uhrzeit	**Programmteil**
07:30	Frühstück
08:30	Vortrag zum Gewässer
09:00	Bau von Stippmontagen
10:00	Stippangeln bis 11:30
12:00	Gemeinsam Essen kochen
13:00	Essenspause
14:00	Vortrag Feederfischen
15:00	Feederangeln bis 17:30
18:00	Abendessen
19:00	Tag reflektieren und, wer möchte, nochmal Angeln.
21:30	Ab ins Bett

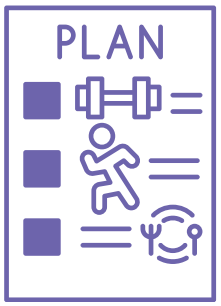
Während das Rahmenprogramm auf der linken Seite viel Freiraum lässt und man einzelne Teile situationsabhängig ausweiten oder kürzen kann, muss man beim Ganztagsprogramm (rechts) andauernd die Uhr im Auge behalten. Das sorgt auch beim Veranstalter unbewusst für Stress und lässt wenig Freiräume.



EXPERTEN EINLADEN ODER SELBER MACHEN?

Ein interessantes Programm lebt von interessanten Veranstaltungsteilen. ReferentInnen, die Experten auf ihrem Gebiet sind, haben hier oft den Vorteil, dass Sie viele Praxisbeispiele einbringen können, die den Vortrag oder den Workshop veranschaulichen und Bilder im Gedächtnis erzeugen, die nachhaltig wirken. Wenn man als JugendleiterIn versuchen möchte, alles selbst zu machen, ist das bedeutend schwieriger.
Hier mal ein paar Vorteile für das “Outsourcen” sowie für das selbst Organisieren:

Externer Partner	Selber machen
+ Fachmensch auf seinen Gebiet	+ spart evtl. Geld (Honorar, Verpflegung, Fahrtkosten für Dozent)
+ Macht es evtl. für die Teilnehmenden interessanter, wenn namhafte Personen (Influencer) eingebunden werden	+ Ich muss keine Angst vor kurzfristigen Absagen der Partner haben.
Entlastet den Organisator, dass er nicht alle Programmteile selbst vorbereiten muss	Ich weiß, was ich in dem Programmteil will und kann es von Inhalt und Zeit nach meinen Vorstellungen gestalten



DER PLAN B

Auch wenn über Allem die Hoffnung steht, dass die Veranstaltung wie geplant läuft, gibt es Einflüsse, auf die man nicht einwirken kann und die den Programmablauf ins Haken oder gar ganz kaputt machen können. Hier sollte man Alternativen haben. Gerade bei Veranstaltungen mit Kindern ist es wichtig, dass diese sich nicht langweilen, da dann die Aufsicht und Betreuung umso schwieriger werden.

Problem	Lösungsmöglichkeit
Wetterverhältnisse spielen nicht mit (z.B. Gewitter)	**Im Vorfeld schauen, ob es in der Umgebung z.B. ein Fischereimuseum oder einen Fischereibetrieb gibt, den man besuchen kann oder eine Halle, in der man z.B. die Zeit mit Zielwerfen und Montagenbau verbringen kann.**
Externe/r ReferentIn fällt aus	**Vorab nach dem Vortrag fragen. Dann ist man ggf. in der Lage, Teile des Programms selbst durchzuführen. Nebenbei erspart man sich so auch eventuelle Probleme, dass am Veranstaltungstag die richtige Software auf dem Rechner fehlt.**
Nicht genug Angelstellen (da z.B. zugewachsen)	**Gruppen aufteilen, und z.B. zweite Gruppe ein Castingturnier machen lassen, während Gruppe 1 angelt**

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) pflegt eine Referentendatenbank, in der sich zu diversen Themen Angebote über das Bundesgebiet verteilt finden lassen:
https://www.umweltbildung.de/umweltzentren-referentinnen

DAFV-Jugend
im Deutschen Angelfischerverband e. V.
Reinhardtstr. 14
10117 Berlin

Inhalte: Thomas Struppe, Malte Frerichs
Gestaltung: Christopher Ulrich

Stand: 06/2025